

Latein

am Humboldt-Gymnasium

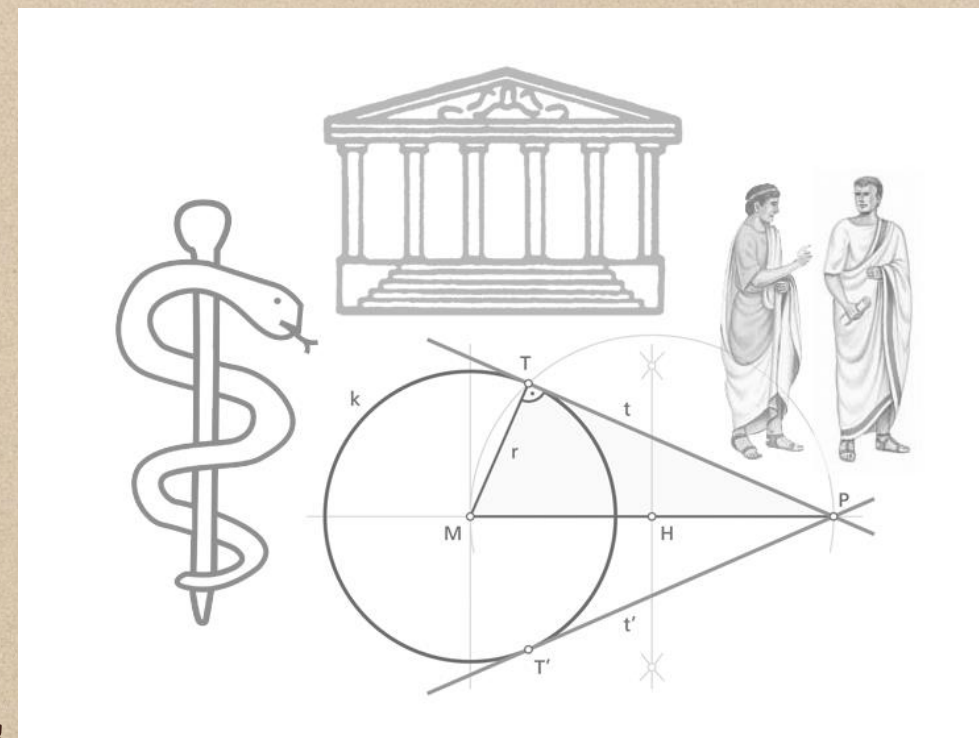
- als 3. Fremdsprache
- Beginn ab Klasse 10, Fortsetzung in Klassen 11 und 12 - ohne Abwahlmöglichkeit
- jeweils 4 Wochenstunden in den Jahrgängen 10, 11, 12
- Möglichkeit, das Latinum zu erwerben
- Möglichkeit, Latein als mündliches Prüfungsfach zu wählen

Gute Gründe, Latein zu lernen

Leitfaden zur Orientierung bei der
Wahl der neuen Fremdsprache



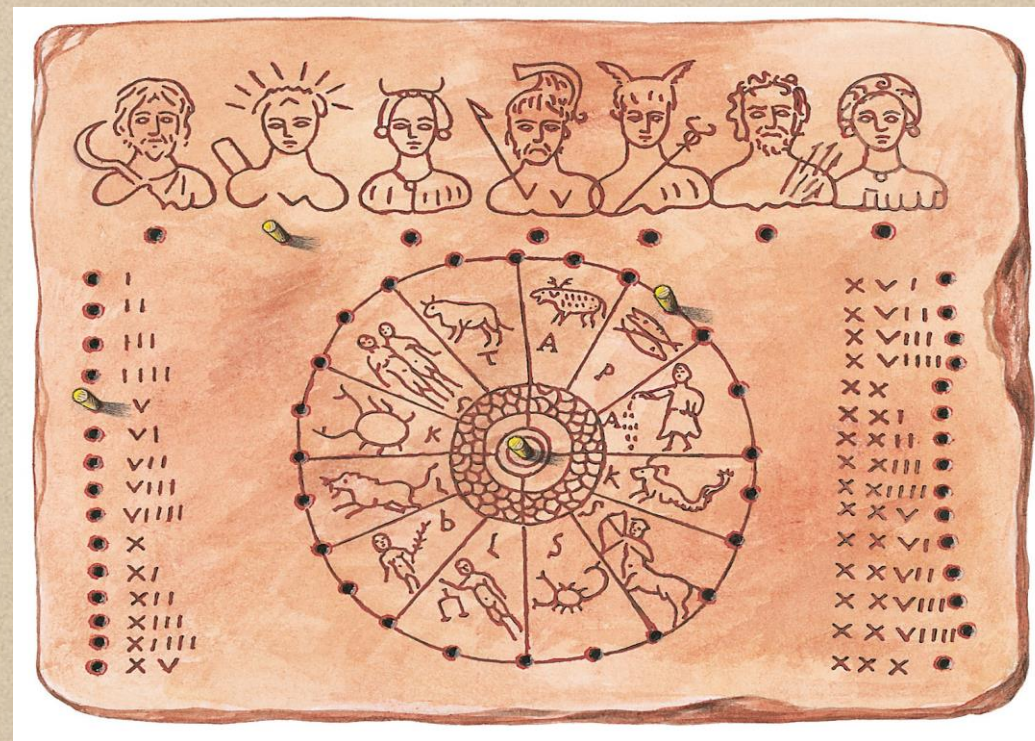
- Latinum bzw. Lateinkenntnisse = Voraussetzung für viele Studiengänge (weitere Informationen s. www.altphilologenverband.de)
- Latein verschafft Zugang zur europäischen Kultur, zu den Wurzeln europäischen Denkens.



Antike Inhalte, Fragen, Überlegungen begegnen heute noch und immer wieder u.a. in Mathematik, Physik, Politik, Medizin, Musik, Architektur, Literatur etc.

- Latein legt eine solide Basis für umfangreiches Allgemeinwissen griechische 2-Euro-Münze
- Latein lebt in den romanischen Sprachen als lebendige Sprache fort
- Latein regt zur Auseinandersetzung mit Wertvorstellungen an und unterstützt bei der Ausbildung eines eigenen Standpunktes

• Themenvielfalt im Lateinunterricht



Umzeichnung eines römischen Kalenders



Die Römer in Deutschland, Porta Nigra in Trier



Gladiatorenkampf



Graffito aus Pompeji



Nachstellung einer römischen Legion



Römische Kleidung – die Toga

- Übersetzung als ein Schwerpunkt des Unterrichts (Unterrichtssprache ist Deutsch)
dadurch werden besonders geschult:
 - Texterschließungsverfahren
 - Textverständnis
 - Ausdrucksfähigkeit
 - Wortschatz

Das geschieht nicht nur durch Übersetzen; alle Kompetenzen werden auf einzeln ausgebildet, intensiv geübt und reflektiert, sodass sie sowohl in anderen Sprachen als auch in der Muttersprache angewandt werden können.

. Verständnis für grammatische Strukturen = weiterer Vorteil des Lateinlernens - „man versteht die Grammatik“ in der eigenen und in anderen Sprachen durch den Vergleich mit dem Lateinischen

Welche Übersetzung trifft den Sachverhalt am besten?

Ursus cupidus venit.



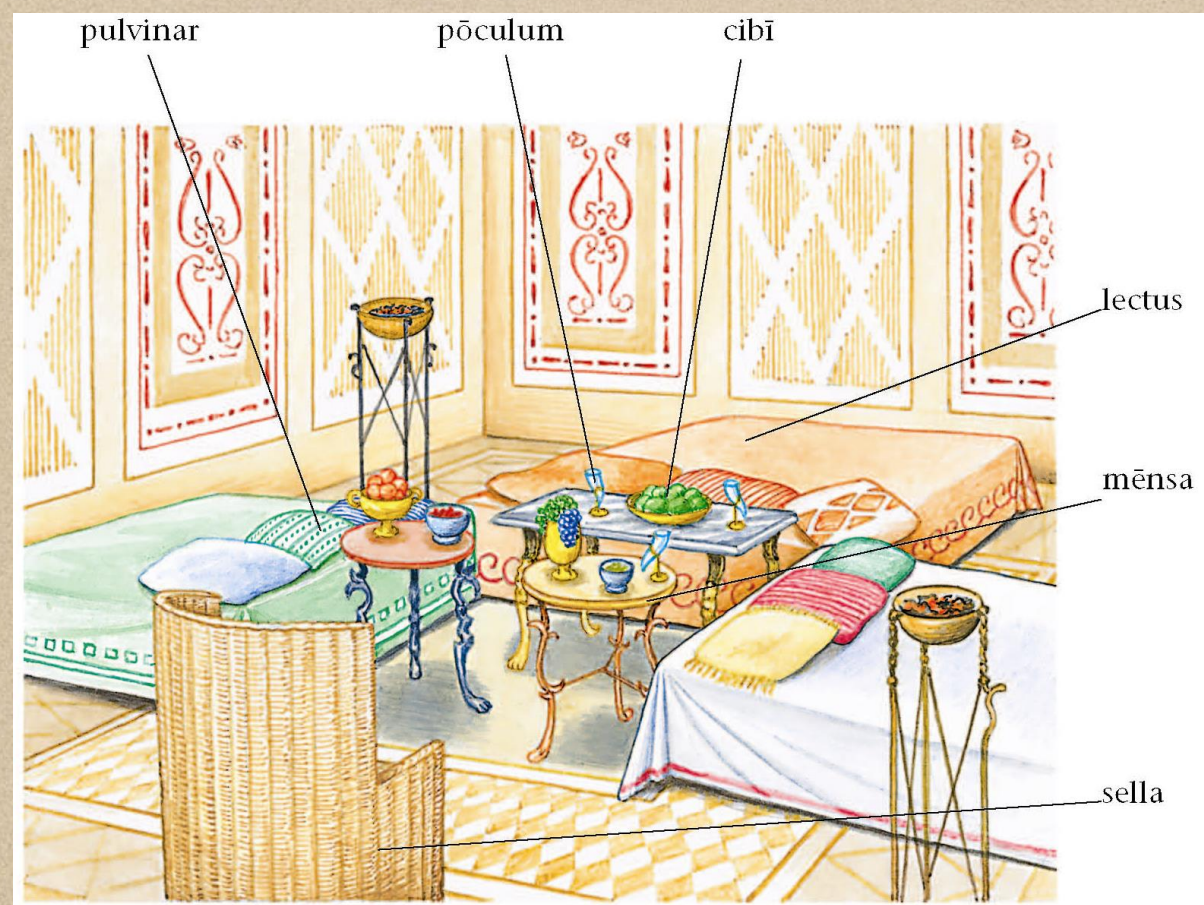
Der gierige Bär nähert sich.
Ein Bär nähert sich gierig.

Ursus timidus fugit.



Der Bär flieht ängstlich.
Der ängstliche Bär flieht.

- Latein gibt Anregungen zum Methodenlernen = „das Lernen lernen“
- Latein ist Grundlage für weiteres Sprachenlernen
- Latein entwickelt Einfühlungsvermögen & Kreativität und setzt kreatives Potential frei



Nachdenken über Sprache

„Ja“ und „Nein“

Vergleiche, wie in den verschiedenen Sprachen „Ja“ und „Nein“ zum Ausdruck gebracht werden:

a) Tūne fābulam intellegis?
 L: Intellegō. D: Ja. E: Yes, I do.

b) Nōnne Eurōpa puella est?
 L: Puella est. D: Doch. E: Yes, she is.

c) Num Eurōpa īnsula est?
 L: Nōn est. D: Nein. E: No, she isn't.



Reizvolle Anforderungen, Vielseitigkeit & beschriebene Vorteile könnten **LATEIN** zum **LIEBLINGSFACH** machen!?